

# Einsendeaufgabe



FFH • Fern-Fachhochschule Hamburg • Holstenwall 5 • 20355 Hamburg

STAATLICH ANERKANNTE  
FACHHOCHSCHULE

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Str. Hausnr.

\_\_\_\_\_ PLZ, Ort

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

## Beurteilungsbogen

### Einsendeaufgabe zum Rechnungswesen II, Kosten- und Leistungsrechnung im postgradualen Studiengang Wirtschaft, Abgabetermin: 16.11.2001

Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift sowie Ihre Matrikelnummer oben auf diesem Bogen ein und senden Sie diesen Bogen mit Ihrer Lösung an Ihr Studienzentrum.

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Maximal erreichbare Punktzahl	6	4	4	10	20	6	2	4	10	10	10	6	8
Erreichte Punktzahl													

Gesamtpunktzahl

Bestanden\*

Nicht bestanden\*

Im Falle einer Studienleistung



## Rechnungswesen II

Kosten- und Leistungsrechnung

Postgradualen Studiengang „Wirtschaft“

## A. Vorbemerkungen

Ihnen liegt die Einsendeaufgabe im Studienfach Rechnungswesen 2, Kosten- und Leistungsrechnung, vor. Die Bearbeitung dieser Einsendeaufgabe ist freiwillig und stellt keine Voraussetzung zur Teilnahme an der Studien- bzw. Prüfungsleistung dar. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dieses Übungsangebot zu nutzen, um damit Ihren individuellen Wissensstand zu überprüfen. Außerdem stellt die Bearbeitung der Einsendeaufgabe eine gute Prüfungsvorbereitung dar.

Jede Aufgabe wurde mit Punkten gewichtet. Erreichen Sie mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl, wäre eine Studienleistung bestanden.

Bitte reichen Sie Ihre Lösungen der Einsendeaufgabe mit dem beiliegenden Beurteilungsbogen bis zum

**16.11.2001**

an Ihr persönliches Studienzentrum ein. Verspätet eingegangene Lösungen können leider nicht bearbeitet werden.

Die korrigierte Einsendeaufgabe wird Ihnen in der nächsten Präsenzphase von Ihrem Lehrbeauftragten ausgehändigt. Außerdem werden alle Lösungen in der Präsenzphase ausführlich besprochen. Falls Sie nicht anwesend sein können, wird Ihnen die korrigierte Einsendeaufgabe zugesandt.

## B. Hinweise zur Bearbeitung

- Benutzen Sie bitte zur Lösung die vorliegende Einsendeaufgabe.
- Schreiben Sie bitte auf jedes Blatt oben links Ihren Namen sowie Ihre Matrikel-Nummer. Auf dem Beurteilungsbogen vermerken Sie auch bitte Ihre Anschrift.
- Lassen Sie bitte das rechte Drittel eines jeden Blattes für Korrekturbemerkungen frei.
- Bitte achten Sie darauf, möglichst deutlich zu schreiben.
- Bitte geben Sie zu jeder Aufgabe den **vollständigen Lösungsweg** an. Aus dieser Dokumentation des Lösungsweges sollte eindeutig zu erkennen sein, wie Ihre Lösung zustande gekommen ist.

**Aufgabe 1****(6 Punkte)**

Ein Hersteller von Sportgeräten produziert im Januar eine Hantelbank und verkauft sie im März auf Ziel. Der Kunde überweist den Rechnungsbetrag im April. In welchen Monaten entstehen die entsprechenden Leistungen, Erträge, Einnahmen und Einzahlungen?

**Aufgabe 2****(4 Punkte)**

Die Buchführung einer Kleiderfabrik wies in der vergangenen Periode bei 5.200 Maschinenstunden folgende Kostensummen auf:

Fertigungsmaterial	250.000 DM
Fertigungslöhne	175.000 DM
gesamte Gemeinkosten	225.000 DM

Das Unternehmen erstellt auf Anfrage eines Kunden einen Kostenvoranschlag, bei dem für 3.500 DM Fertigungsmaterial und für 2.750 DM Fertigungslöhne sowie 75 Maschinenstunden anfallen. Berechnen Sie den Gemeinkostenanteil durch Zuschlag als Materialsatz (auf das Fertigungsmaterial) und ermitteln Sie die Selbstkosten!

**Aufgabe 3****(4 Punkte)**

Das Textilunternehmen „Maier & Meier“ fertigt Nylonfasern aus dem Rohstoff Hexamethylendiamin, kurz Hexa. Es liegen für den Rohstoff Hexa folgende Zahlenangaben für den Abrechnungsmonat März vor:

Datum	Vorgang	Mengen in kg
4.	Bestand	275
10.	Zugang laut Eingangsrechnung Nr. 4589	475
17.	Zugang laut Eingangsrechnung Nr. 7589	250
22.	Zugang laut Eingangsrechnung Nr. 8992	300
30.	Rohstoffrückgabe aus der Fertigung	75

Die Hexa-Verbrauchsmengen sind zu ermitteln mit der Fortschreibungsmethode, wenn mit Hilfe von Materialentnahmescheinen folgende Verbräuche erfaßt wurden:

Datum	Vorgang	Mengen in kg
5.	Verbrauch laut Materialentnahmeschein	150
12.	Verbrauch laut Materialentnahmeschein	250
20.	Verbrauch laut Materialentnahmeschein	300

**Aufgabe 4****(10 Punkte)**

Gegeben sind die nachstehenden Werte aus der Kostenrechnung:

- Betriebsnotwendiges Grundvermögen	500.000 DM
- Betriebsnotwendiges abnutzbares AV (Anschaffungswerte)	1.250.000 DM
- Betriebsnotwendiges UV (Durchschnittswerte)	1.750.000 DM
- Kundenanzahlungen	100.000 DM
- Fremdkapital	950.000 DM
- Effektiver Fremdkapitalzinssatz	12 %
- Kalkulatorischer Zinssatz	10 %

Berechnen Sie die tatsächlichen und die kalkulatorischen Zinsen!

**Aufgabe 5****(20 Punkte)**

Der Betriebsabrechnungsbogen der Firma „Maier & Meier“ hat nach Abschluß der Periode Mai nachstehendes Aussehen:

BAB	Σ	Allg. KoSt		Hauptkostenstellen			
		Strom	Repar.	Material	Fertig.	Verw.	Vertr.
Werte in TDM							
Σ primäre GK	300	30	40	100	75	30	25

- a) Es ist die innerbetriebliche *Leistungsverrechnung nach dem Anbauverfahren* vorzunehmen. Die Leistungsabgabe der allgemeinen Kostenstellen an andere Kostenstellen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Leistungsinanspruchnahme durch die Kostenstellen	Leistungsabgabe der allg. Kostenstellen	
	Stromstelle	Reparaturstelle
Stromstelle		500 Stunden
Reparaturstelle	25.000 kWh	
Materialstelle	70.000 kWh	800 Stunden
Fertigungsstelle	100.000 kWh	1000 Stunden
Verwaltung	10.000 kWh	100 Stunden
Vertrieb	20.000 kWh	100 Stunden
Summe	225.000 kWh	2.500 Stunden

**10 Punkte**

- b) Die *Gemeinkostenzuschlagssätze und die Selbstkosten* sind unter der Annahme zu ermitteln, daß die Materialeinzelkosten 150.000 DM und die Fertigungseinzelkosten 75.000 DM betragen!

**10 Punkte**

**Achtung:** Für die Lösung verwenden Sie bitte das beiliegende Einzelblatt, auf dem Sie auch Ihre Matrikelnummer vermerken!

**Aufgabe 6****(6 Punkte)**

Ein Unternehmen produziert ausschließlich eine Sorte Hefter. Für die Abrechnungsperiode Juni ergeben sich folgende Daten:

Produktionsmenge	70.000 Stück
Absatzmenge	60.000 Stück
Herstellkosten	1,00 DM/Stück
Umsatzerlöse	100.000 DM
Fertigungsmaterial	25.000 DM
Materialgemeinkosten	5.000 DM
Fertigungslöhne	20.000 DM
Hilfslöhne	4.500 DM
Gehälter	12.000 DM
Sozialkosten	5.000 DM
Abschreibungen	15.000 DM

Errechnen Sie das Betriebsergebnis für den Monat Juni nach dem Gesamtkostenverfahren!

**Aufgabe 7****(2 Punkte)**

Das Unternehmen „Vielmann“ stellt Sonnenbrillen her. Ermitteln Sie die Wirtschaftlichkeit für die Brille „Blind“ anhand der folgenden Daten:

hergestellte und abgesetzte Menge	3.000 Stück
Verkaufspreis	40 DM/Stück
Materialeinsatzmenge	5.000 kg
Kosten des Materials	2,75 DM/kg

**Aufgabe 8****(4 Punkte)**

Die „Einmaleins“-AG kann bei 100 % Auslastung 100.000 Taschenrechner herstellen. Dafür werden 1.000.000 DM Gesamtkosten anfallen. In diesen sind 15 % variable Kosten enthalten. Es wird ein linearer Kostenverlauf unterstellt. Die Istbeschäftigung beträgt 80 %. Laut Abrechnung betragen die Materialeinzelkosten 50.000 DM und die Fertigungseinzelkosten 45.000 DM. Ermitteln Sie die Höhe der *unechten Gemeinkosten*!

**Aufgabe 9****(10 Punkte)**

Die „Hallo“-GmbH produziert und verkauft Anrufbeantworter an den Facheinzelhandel. Im Monat Juni wurden die Produktionskapazitäten zu 100 % ausgelastet, im Juli des gleichen Jahres verringerte sich die Auslastung auf etwa 64 %. Die Geräte wurden sofort, d.h. ohne Zwischenlagerung, verkauft. Für diese beiden Monate liegen aus dem internen Rechnungswesen folgende Daten vor:

	Juni	Juli
Produktionsmenge	35.000 Stück	22.500 Stück
Gesamtkosten	500.000 DM	380.000 DM

Die Anrufbeantworter werden zu 29 DM je Stück verkauft.

Ermitteln Sie aufgrund der Angaben (proportionaler Kostenverlauf unterstellt) die variablen und die fixen Gesamtkosten sowie die variablen und fixen Stückkosten nach dem mathematischen Verfahren!

**Aufgabe 10****(10 Punkte)**

Der Haushaltsgerätehersteller „Scheuer & Milch“ bietet als Kleinzubehör vier Produkte an. Dem Controlling liegen aus dem internen Rechnungswesen folgende Daten vor:

Produkte	Preis pro Stück	variable Stückkosten	gesamte Fixkosten	Absatzmenge in Stück
1	25 DM	14 DM	5.000 DM	2.500
2	15 DM	9 DM	2.500 DM	4.300
3	19 DM	10 DM	7.750 DM	750
4	30 DM	35 DM	2.000 DM	850

Ermitteln Sie die Absatzprogramme auf der Grundlage von Voll- und Teilkosten! Begründen Sie, welches Auswahlkriterium zur optimalen Entscheidung führt!

**Aufgabe 11****(10 Punkte)**

Die Kosmetikfabrik „Reine Haut“-GmbH in Berlin, bekannt für exklusive Produkte für die Dame, stellt neben einer Tag- und Nachtcreme und einem Shampoo für empfindliche Haut auch eine teure After Shave Lotion für den wählerischen Mann her. Folgende Aufstellung zeigt die Zugehörigkeit der Produkte zu Kostenbereichen sowie die jeweiligen Deckungsbeiträge und produktbezogenen Fixkosten.

Produkt	Kostenbereich	Deckungsbeitrag	Produktfixkosten
Creme	I	375.000 DM	115.000 DM
Shampoo	I	225.000 DM	135.000 DM
After Shave Lotion	II	478.000 DM	275.000 DM

Über die Kostenbereiche ist folgendes bekannt:

Kostenbereich I:	Produktgruppenfixkosten	=	325.000 DM
Kostenbereich II:	Produktgruppenfixkosten	=	120.000 DM

Die Betriebsfixkosten belaufen sich auf 65.000 DM. Ermitteln Sie die Deckungsbeiträge und den Betriebsgewinn nach der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung!

**Aufgabe 12****(6 Punkte)**

In der Kostenstelle 4711 wird bei einer Planbeschäftigung von 1.500 Stück mit Gesamtplankosten von 40.000 DM gerechnet. Die fixen Kosten betragen 15 % dieser Plankosten. Am Ende der Periode wurden für 1.200 produzierte Stücke insgesamt 35.000 DM Istkosten (zu Planpreisen) festgestellt. Errechnen Sie die Beschäftigungs- und Verbrauchsabweichung und geben Sie an, ob es sich um eine Ergebnisverbesserung oder -verschlechterung handelt!

**Aufgabe 13****(8 Punkte)**

Erläutern Sie grafisch und verbal das Zielkostenkontrolldiagramm!

Matrikelnummer	
----------------	--

<b>Lösung Aufgabe 5</b>	<b>(20 Punkte)</b>
-------------------------	--------------------

BAB Werte in TDM	$\Sigma$	Allg. KoSt		Hauptkostenstellen			
		Strom	Repar.	Material	Fertig.	Verw.	Vertr.
$\Sigma$ primäre GK	300	30	40	100	75	30	25

**Achtung:** Bitte geben Sie dieses Blatt mit Ihrer Einsendeaufgabe ab!